

Jadin thematisiert angebliche Fälle unlauterer Konkurrenz in der Zahnmedizin

10. Februar 2015, 17:30 · Redaktion

Regional

Die föderale Abgeordnete Katrin Jadin hat bei Sozialministerin Maggie De Block wegen angeblich unlauterer Konkurrenz bei der zahnmedizinischen Versorgung interveniert. Die Zahnärztervereinigung hatte nach Angaben der liberalen Abgeordneten bei ihr um Hilfe ersucht. Demnach fühlen sich die Zahnärzte hintergangen, weil die Christliche Krankenkasse das Schaufenster einer Zahnarztpraxis in der Neustraße in Eupen mit Werbung überklebt hatte. Katrin Jadin betrachtet dies als Verstoß gegen die geltende Gesetzgebung.

Wie nun bekannt wurde, hat Jadin am vergangenen Donnerstag in der Angelegenheit bei der Sozialministerin nachgehakt. Jadin sieht in dem Vorgang Parallelen zu den Optikern und den Fahrschulen. Sozialministerin De Block bestätigte lediglich, dass das zuständige Kontrollamt die Verbindung zwischen den Krankenkassen und den Optikern untersucht.